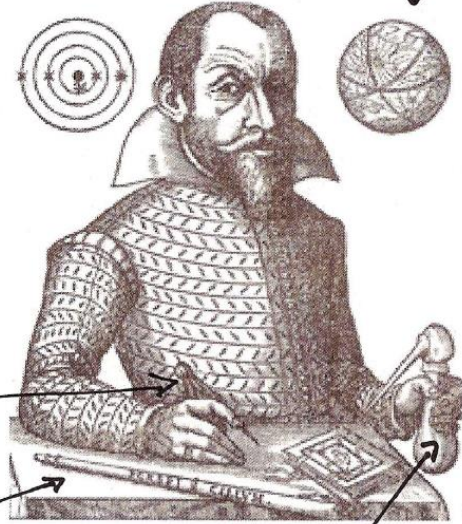


Porträt von S. M.

17.2. Montag	20.2. Donnerstag
<p>S. M. im Alter von 42 Jahren</p>	
18.2. Dienstag	von 1596
<p>Jupitersystem mit den vier Monden</p>  <p>Komet</p> <p>Zirkel</p> <p>Fernrohr</p> <p>Destillationsgefäß</p>	<p>auf beynisch: fech p' stand' nes mannsbild</p>
19.2. Mittwoch	<p>21.2. Freitag</p> <p>dasselbe Porträt erscheint im Prognosticon für 1622 mit der Berufsbezeichnung: Mathematiker und Astrologe 6</p>
	<p>22.2. Samstag</p> <p>seine Berufe werden symbolisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> Zirkel → Mathematiker Fernrohr → Astronom Destillationsgefäß → Mediziner
	23.2. Sonntag

Jupitermonde, Prioritätsstreit

10.3. Montag

13.3. Donnerstag

Prioritätsstreit - die Fakten

Simon Marius	Galilei
vier Jahre lang Beobachtender Jupitermonde; Berechnen der Mondbahnen; S. M. sucht nach einer Erklärung seiner Beobachtungen	zwei Monate lang Beobachten der Jupitermonde bereits im März 1610 in „Sidereus Nuncius“ veröffentlicht
1. 8. 1613 „Mundus Iovialis“ zum Druck fertig	
S. M. muss auf Erteilung des Druckprivilegs warten	
18. 2. 1614 (jul) ist der Druck fertig	6

11.3. Dienstag AAI-Aktivität:

19.30 Uhr Treffen auf der Sternwarte
Thema: Goldener Henkel und Jupitermonde

zum Glück waren nicht alle da
→ gerade genug Platz in der Kuppel

14.3. Freitag

Oh lala! diese Kalender!!!!

erste Notierung der Observation von S. M.

29. 12. 1609 nach julianischem Kalender entspricht

8. 1. 1610 nach gregorianischem Kalender

12.3. Mittwoch

Fazit:
Die durch S. M. ermittelten Umlaufzeiten der Jupitermonde übertreffen die Ergebnisse von Galilei an Genauigkeit.

Galilei notierte nach dem gregorianischen Kalender

15.3. Samstag

Wegen der Anschuldigungen von Galilei stellt S. M. ab 1618 seine astronomischen Beobachtungen ein.

16.3. Sonntag

Chapeau!

Die Werte der Jupitermonde von S. M. weichen nur um max. 0,3 Promille von den heute bekannten Werten ab.